

Sparkasse verschenkt Schulstartpakete für 286 Erstklässler

Gifhorn Mit Gutscheinen im Wert von 100 Euro unterstützt sie besonders sozialschwache Familien im gesamten Landkreis.



Anja Langhorst (Mitte), Erzieherin in der Kita Rosengarten, freut sich über die Schulstarter-Pakete. Neben ihr sitzen Alexa von der Brelje, Wolf-Dieter Pokowitz und Holger Ploog.

Foto: privat

Von dieser Starthilfe der Kinderfonds „Kleine Kinder immer satt“ der Stadt Gifhorn und „Kinder brauchen Zukunft ... im Landkreis Gifhorn“ haben in diesem Jahr 286 der gut 1500 Erstklässler im Landkreis Gifhorn und der Stadt profitiert. Die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg übernahm die komplette Finanzierung. „In Gifhorn erhielten 100 Kinder ein Schulstartpaket“, informiert Holger Ploog, Koordinator des Kinderfonds der Stadt. In den Kommunen des Landkreises waren es 186 – jeder 6. Erstklässler. Dabei handelt es sich um Gutscheine im Wert von 100 Euro je Kind. Sie

werden von den Kinderfonds an die Kitas in Stadt und Landkreis verteilt, die Erzieherinnen geben sie an die Familien weiter.

In der Kita Rosengarten werden 100 Kinder betreut. „Etwa 15 bis 20 erhalten jährlich zum Schulstart einen dieser Gutscheine“, sagt sie. Die Erzieherinnen sprechen dazu die Eltern der Kinder diskret an und informieren sie über diese besondere Form der Starthilfe.

„Mit den Schulstartpaketen greifen wir vor allem einkommensschwachen Familien unter die Arme“, erklärt Ploog. Er und Wolf-Dieter Pokowitz vom Kin-

derfonds des Landkreises wissen, dass dies aber nicht nur sozial schwache Familien betrifft. „Armut gibt es auch da, wo man sie nicht vermutet“, ergänzt Pokowitz. Besorgt beobachten beide Koordinatoren daher, dass immer mehr Menschen ihr Einkommen aufstocken müssen.

28 600 Euro stellte die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg dem Fonds in diesem Jahr für die Schulstartpakete bereit. „Sie sollen einen weitgehend chancengleichen Schulstart ermöglichen“, würdigt Alexa von der Brelje, Sprecherin der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, das Projekt.